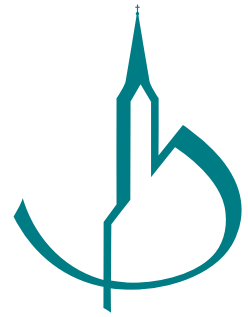




Leonhardsblatt

04. | 05.2019

Nachrichten aus der evangelischen Leonhardsgemeinde Stuttgart



Im • Puls

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht kennen Sie ja das Gemälde „Der Judaskuss“ von Caravaggio. Das Bild ging seinerzeit durch die Presse; es wurde nämlich aus einem Museum gestohlen und dann spektakulär durch eine Einheit der GSG 9 wieder sichergestellt. Nun, dieses Gemälde thematisiert den Anfang des Leidensweges Christi – nämlich den sogenannten Verrat, der durch einen Kuss besiegelt wurde.

Wir befinden uns in der Passionszeit und der Name Judas Ischkariot, Judas aus Kariot, ist mit dem Geschehen um Jesus – Gefangennahme, Verurteilung und Kreuzigung – unmittelbar verbunden. Exegesen der „Judas-Geschichte“

Fortsetzung auf Seite 2

Festnahme Jesu, Caravaggio 1602,
Wikimedia Commons



„Mahl ganz anders“

Kinderkleiderkammer

Konfirmationsjubiläum

haben sich Jahrhunderte damit beschäftigt, die Figur des Apostels theologisch zu beleuchten und zu durchdringen. So wurde u. a. über Jahre hinweg ein Judasbild geformt, das alles Negative und Böse in sich vereinte – Judas Ischkariot wurde zum Bild des habgierigen, verräterischen, bössartigen Juden, versehen mit den bekannten äußerlichen charakteristischen Attributen.

Der Judas bei Caravaggio ist anders. Dieser Judas umarmt seinen Meister, sein Gesicht ist dem seines Meisters nahe. Den Erkennungskuss hat er ihm wohl schon gegeben. Jesus wirkt abgeklärt, die Finger wie im Gebet ineinander verschlungen, den Blick nach innen gekehrt, die Leiden schon antizipierend. Eine stille und doch bedrückende Szene. Das Männerpaar wirkt ruhig, im Gegensatz zu der sie umgebenden Szene – zugreifende Soldaten und flüchtende Jünger.

Die Mienen der Protagonisten scheinen ein Einvernehmen auszudrücken. Sie sind beide Teil des Heilsplanes Gottes, wobei Judas die Rolle des aktiven Initiators der Passionsgeschichte zugedacht ist, so wie es im griechischen Originaltext heißt: er ist der „Überbringer“. Er übergibt Jesus den Soldaten und überantwortet ihn der römischen Justiz. Das „Ostergeschehen“ nimmt seinen Verlauf.

Diese „aktive“ Haltung des Judas nimmt auch der kürzlich verstorbene Amos Oz in seinem Buch „Judas“ auf. Er lässt seinen Protagonisten, der eine Arbeit über „Jesus in der Perspektive der Juden“ anfertigen soll – und sich dann bei „Judas“ verliert – die These vertreten, dass, „während Jesus immer Jude geblieben ist, Judas eigentlich der erste Christ war: derjenige, der Jesus drängte, eine neue Religion zu gründen, und der deshalb auch die Kreuzigung inszeniert hat, auf dass sich Jesus vor aller Welt als Gottes Sohn zeigen sollte“. Judas, so der Protagonist des Romans, hilft somit bei der Festsetzung und bewirkt letztendlich die anschließende Kreuzigung Jesu, weil er, Judas, der festen Überzeugung ist, dass Jesus vom Kreuze steigt und damit seine Gottessohnschaft bezeugt.

Nun, Jesus ist nicht vom Kreuz gestiegen; er ist den Kreuzestod gestorben, am 3. Tage aber wieder auferstanden und hat sein Erlösungswerk vollbracht.

Für die, die in Judas weiterhin den Verräter sehen wollen, hier ein Gedichtauszug von dem Schweizer Pfarrer und Dichter Kurt Marti:

„Schöner Judas ach was war dein einer Verrat gegen die vielen der Christen der Kirchen, die dich verfluchen. Ich denke dir nach und deiner tödlichen Trauer, die uns beschämt.“

Mit diesen Gedanken zu Judas wünsche ich Ihnen eine nachdenkliche Passionszeit. Buchempfehlung: Amos Oz: Judas

*Ihr Prädikant und KGR
Hans-Martin Trichtinger*

Gründonnerstag, 18. April 2019, Stuttgarter City „Mahl ganz anders“: Abendmahl auf der Straße



Ein Straßentheater macht in der Stuttgarter City auf den Gründonnerstag aufmerksam

© Foto: Thomas Hirsch-Hüffel

(c.d.) Am Gründonnerstag bringt das Team des Internetportals www.evangelisch.de Leonardo da Vincis berühmtes Gemälde vom letzten Abendmahl als lebendiges Denkmal auf Straßen und Plätze der Stuttgarter Innenstadt.

Die Choreografie ist recht einfach: Dreizehn Leute gehen im Gänsemarsch durch die Straßen. An sieben verschiedenen Stationen halten sie an und setzen sich nebeneinander auf ihre Stühle. Vor ihnen ein langer Tisch. Der wird gedeckt, die Darsteller nehmen Platz und beginnen zu essen. Dann friert die Szene ein und verwandelt sich langsam zu dem berühmten Mailänder Wandgemälde Leonardo Da Vincis. Ein Ton wird immer lauter, bis schließlich der Darsteller des Judas seinen Geldbeutel auf den Tisch knallt und die Szene verlässt.

Das Projekt nennt sich „Mahl ganz anders“ und wird seit 2011 regelmäßig in deutschen Städten am Gründonnerstag mit großem Erfolg aufgeführt. 2012 erhielt „Mahl ganz anders“ den Missionspreis des Vereins „Andere Zeiten“. Nach Hamburg, Frankfurt, Kassel und Hannover hat die Projektgruppe für 2019 Stuttgart ausgewählt. Ab dem frühen Nachmittag werden die kleinen Aufführungen an stark frequentierten Orten der Innenstadt zu sehen sein. Startpunkt der Aktion mit „Premiere“ ist um 13:00 Uhr der Marienplatz. Zuletzt wird die Szene in der Leonhardskirche im Rahmen des Abendgottesdienstes zum Gründonnerstag um 18:00 Uhr dargeboten.

Die genaue Route durch die City wird noch rechtzeitig im Vorfeld über die Website www.leonhardskirche.de veröffentlicht. Außerdem wird der aktuelle Standort der Gruppe ständig über Twitter bekannt gegeben, Hashtag: #mahlganzanders.

Wer die Aktion nicht vor Ort verfolgen kann, wird dazu im Internet Gelegenheit haben. Evangelisch.de sendet die Aktion live auf Facebook und Instagram. Artikel, Filme und Hintergründe zu den vorherigen Aktionen gibt es unter www.evangelisch.de/mahlganzanders und unter www.mahlganzanders.de

Die Leonhardsgemeinde sucht als Gastgeberin für dieses Projekt noch Mitwirkende. Gesucht werden vor allem Menschen, die mit dem Theaterensemble durch die Stadt ziehen und Infos zu der Aktion an Passanten weitergeben und über die Bedeutung des Gründonnerstags für Christen Auskunft geben. Falls Sie Interesse haben, kontaktieren Sie bitte Pfarrer Christoph Doll (Tel. 245414).

Freitag, 12. April 2019, 17:00 – 19:00 Uhr, Start in der Leonhardskirche
„Kreuzweg am Freitag vor Karfreitag – Zufluchtsorte in der Stadt“
Ein Angebot der AG Citykirchen

Menschen können verloren gehen. Auch in unserer Stadt. Was viele nicht wissen: Es gibt Orte der Zuflucht und des Schutzes, die auch zur Geographie Stuttgarts gehören. In mehreren Stationen machen wir uns auf den Weg zu Orten und Menschen, die für uns sonst verborgen sind.

Freitag, 19. April 2019, 12:00 – 14:00 Uhr,
Treffpunkt vor der Domkirche St. Eberhard, Königstraße 7
„Durchkreuzte Wege“ – Ökumenischer Frauenkreuzweg an Karfreitag



Der Frauenkreuzweg verbindet die biblischen Texte der Passionsgeschichte mit Stationen, an denen gemäß dem Thema „Durchkreuzte Wege“ Leidenssituationen von heutigen Frauen sicht- und hörbar gemacht werden. Mehrere Stationen führen uns durch die Stuttgarter Innenstadt.

Nähere Informationen unter Tel. 229363-220 oder via E-Mail: efw@elk-wue.de

20. April 2019, 21:00 bis ca. 23:00 Uhr, in der Leonhards- und der Katharinenkirche
Ökumenische Osternachtsfeier

Wie in den letzten Jahren feiert die Leonhardsgemeinde auch 2019 wieder gemeinsam mit der benachbarten Alt-katholischen Gemeinde sowie mit der anglikanischen Gemeinde St. Catherine's einen Osternachtsgottesdienst. Dieser wird um 21:00 Uhr in der noch dunklen Leonhardskirche eröffnet. Im Fokus stehen zunächst vor allem biblische Lesungen, die wichtige Motive der Heilsgeschichte vergegenwärtigen. Es folgt eine von Gesängen begleitete Prozession hinüber zur Katharinenkirche. Vor deren Portal ist ein Osterfeuer vorbereitet, an dem feierlich die Osterkerzen entzündet werden. Mit diesen zieht die Festgemeinde in die Katharinenkirche ein, wo der Gottesdienst fortgesetzt wird u. a. mit den Elementen Osterlob (Exsultet), Tauferrinerung und Eucharistiefeier. Gestaltet wird die Osternachtsfeier von den Geistlichen der drei Gemeinden und ehrenamtlichen Lektorinnen und Lektoren.

Sonntag, 5. Mai 2019, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Gästen aus der Ökumene

Im Rahmen einer „Ökumenischen Visite“, zu der Landesbischof July zwölf internationale Gäste nach Stuttgart eingeladen hat, werden im Gottesdienst am 5. Mai in der Leonhardskirche Pfarrerin Irina Solej von der Evangelisch-lutherischen Kirche Georgien sowie Pfarrerin Mary Salle Vagoga von der Presbyterian Church in Cameroon zu Gast sein. Beide Pfarrerrinnen werden ein Grußwort sprechen und beim anschließenden Kirchenkaffee für Gespräche zur Verfügung stehen. Herzliche Einladung!

Mittwoch, 8. Mai 2019, 15:00 Uhr, Pragfriedhof
Abschiedsfeier auf dem Pragfriedhof
Trauerfeier und Bestattung der Kleinsten der Kleinen

Zwei Mal im Jahr findet auf dem Stuttgarter Pragfriedhof eine Trauerfeier und Urnenbestattung für die „Kleinsten der Kleinen“ statt. Für diese „Sternenkinder“ hat die Stadt Stuttgart eine Grabstätte eingerichtet. Eingeladen sind Eltern, Verwandte und Freunde, die im letzten halben Jahr ein Kind während der Schwangerschaft durch Fehlgeburt oder Abbruch verloren haben. Die Trauerfeier beginnt an der großen Treppe vor der Feierhalle. Von dort aus geht man gemeinsam zum Grab. Klinikseelsorgerinnen und -seelsorger aus Stuttgart und dem Rems-Murr-Kreis gestalten die ökumenische Feier und haben anschließend Zeit für ein persönliches Gespräch.

Sonntag, 12. Mai 2019, 10:00 Uhr
Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation

Auch in diesem Jahr laden die drei City-Gemeinden (Hospital-, Stifts- und Leonhardsgemeinde) herzlich ein zu einem gemeinsamen Festgottesdienst anlässlich der Goldenen bzw. Diamantenen Konfirmation (Konfirmationsjahrgänge 1969 bzw. 1959). Dieser findet am Sonntag Jubilate in der Leonhardskirche statt und wird von Pfarrerin Monika Renninger gestaltet. Für festliches Gepräge sorgt an diesem Sonntag auch besondere Kirchenmusik: Der Chor der Leonhardskirche wird zusammen mit Vokal- und Instrumentalsolisten unter der Leitung von Roland Eckert Kantatensätze von Carl Heinrich Graun, Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach zur Aufführung bringen. Da es sehr schwierig ist, die aktuellen Adressen der Konfirmierten von ehemals ausfindig zu machen, bitten wir Sie herzlich, möglichst bald mit unserem Gemeindebüro (Tel. 6408019) Kontakt aufzunehmen, wenn Sie einem der beiden Jubiläumsjahrgänge angehören. Gerne können Sie die Goldene oder Diamantene Konfirmation auch dann in der Leonhardskirche mitfeiern, wenn Sie in keiner der drei Stuttgarter Citykirchen, sondern anderswo konfirmiert wurden. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

Sonntag, 19. Mai 2019, 08:00 Uhr

Birkenkopf-Andacht mit Pfarrer Christoph Doll

Zu den beliebtesten „Gottesdiensten im Grünen“ gehören während der Sommermonate die Sonntagmorgen-Andachten auf dem Birkenkopf, die abwechselnd von den Pfarrerinnen und Pfarrern der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart und diversen Bläserensembles gestaltet werden. Für den Distrikt Mitte übernimmt die Birkenkopf-Andacht am 19. Mai Pfarrer Christoph Doll. Für die Musik sorgen Bläser der Ludwig-Hofacker-Gemeinde. Die Andacht eignet sich bestens als Auftakt für einen Familienausflug oder eine Fahrradtour. Herzliche Einladung!

Donnerstag, 30. Mai 2019, 19:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zu Himmelfahrt

Gemeinsam mit der alt-katholischen und der anglikanischen Gemeinde Stuttgart begeht die Leonhardsgemeinde auch 2019 das Fest Christi Himmelfahrt. Im Rahmen des Liturgischen Abendgebetes laden wir herzlich ein in die Leonhardskirche zu einer ökumenischen Eucharistiefeier.

Hospiz Stuttgart bietet neue Qualifizierungskurse zur Sterbebegleitung für Ehrenamtliche an



Für schwer kranke und sterbende Menschen kann die Begleitung durch Ehrenamtliche in der letzten Lebensphase ein Stück Lebensqualität darstellen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

- für die Begleitung Zuhause,
Dr. phil. Christine Pfeffer, Tel. 0711/23741-52,
c.pfeffer@hospiz-stuttgart.de
- für die Begleitung in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern, Christa Seeger,
Tel. 0711/237 41-870, info@sitzwache.de
- für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen,
Tasja Kraus, Tel. 0711/237 41-832,
t.kraus@hospiz-stuttgart.de

Website: www.hospiz-stuttgart.de

Erzieher/-in gesucht!

Die Evangelische Kirche in Stuttgart ist zweitgrößter Träger für Kindertageseinrichtungen in Stuttgart und unterhält 268 Gruppen in 107 Einrichtungen (Ganztagseinrichtungen, Krippen, Horte und Kindergärten). 5.750 Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren werden in diesen Einrichtungen betreut.

Eine hohe **pädagogische Qualität** ist uns wichtig und wird mit Einzel- und Fortbildungen, Pädagogischen Tagen, Leitungsförderungen und weiteren Qualifizierungen der Mitarbeitenden umgesetzt. Bei der Weiterentwicklung z. B. der Einrichtungskonzeption oder der pädagogischen Arbeit insgesamt werden die Einrichtungen durch interne und externe Multiplikatorinnen und Multiplikatoren unterstützt.

Integration von **multikulturellen Aspekten, Sprachförderung und Inklusion** sind Bestandteil unserer Erziehungsarbeit. Die **Religionspädagogik** ist dabei ein wichtiger Schwerpunkt.

Die pädagogischen Mitarbeiter/-innen vom FSJ-Praktikant (Freiwilliges Soziales Jahr) bis zur Leitungskraft sind in ein **Netzwerk von Fachkräften** eingebunden. Sie werden durch den Träger bzw. die **Fachberatung** in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung begleitet.

In Krippen, Kindergärten und Ganztagseinrichtungen werden bei Bedarf zusätzliche pädagogische Fachkräfte z. B. als Vertretungskräfte sowie in der Sprachförderung oder Integration eingesetzt.

Die Suche nach geeigneten Fachkräften für die Kindertageseinrichtungen gestaltet sich sehr schwierig, der Fachkräftemangel wird zunehmend auch für die Eltern schmerzlich spürbar, z. B. in Krankheitszeiten.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung:

Wir suchen ständig pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit sowie Praktikantinnen und Praktikanten für das Anerkennungsjahr, im Freiwilligen Sozialen Jahr oder Auszubildende für die Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) und Quereinsteiger/-innen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.evangelische-kindergarten.de oder in der Abteilung Jugend und Soziales, Tel. 0711 / 2068-161.





Die Evang. Leonhardsgemeinde mit ihren rund 1.500 Gemeindegliedern hat ein vielfältiges und buntes Gemeindeleben. Viele Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Stadtteilhaus Mitte, dem Evangelischen Jugendwerk, der Diakonie, der Vesperkirche und den anderen Citykirchen durchgeführt.

Zur Unterstützung der kirchlichen Arbeit suchen wir für die Evang. Leonhardskirche ab 01.09.2019 einen

Mesner mit 65 % (m/w/d)

Zu den Aufgaben gehören u. a.:

- Mesnerdienst in der Leonhardskirche (Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste),
- Betreuung, Pflege und Instandhaltung der Gebäude und ihrer technischen Einrichtungen,
- Vorbereitung der Gottesdiensträume,
- Begleitung von Veranstaltungen,
- Tätigkeiten im Servicebereich und
- Reinigungsarbeiten im Innen- und Außenbereich.

Wir erwarten:

- Technische Kenntnisse vorzugsweise mit abgeschlossener Ausbildung in einem Handwerksberuf,
- Kenntnisse kirchlichen Lebens,
- freundliches und sicheres Auftreten,
- Zusammenarbeit im Team,
- Selbständige Organisation der eigenen Arbeit sowie
- Flexibilität in der Arbeitszeit und im Arbeitsauftrag.

Wir bieten:

- Vergütung nach der Kirchlichen Anstellungsordnung (TVöD EG 4 oder EG 5 je nach Qualifikation),
- zusätzliche Altersversorgung,
- zunächst befristete Anstellung für 2 Jahre, bei Eignung unbefristete Anstellung möglich
- Bei Interesse können wir Ihnen ggf. eine Wohnung aus unserem Wohnungspool anbieten.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden begrüßt. Wir erwarten grundsätzlich die Mitgliedschaft in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg oder in einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Bewerbungen werden erbeten bis 30.04.2019 an das Evang. Pfarramt, Heusteigstraße 22, 70182 Stuttgart
Auskünfte zu dieser Stelle erteilt Pfarrer Doll, Telefon 0711/245414.

Aus dem Gemeindeleben

Nachlese zur Gemeindeversammlung am 3. März Rückblick zum Forum „Zukunft der Leonhardsgemeinde“



(t.e.) Am Sonntagnachmittag, 3. März fand unsere als „Forum“ angekündigte Gemeindeversammlung statt, zu der Sie alle herzlich eingeladen waren. Eine solche Veranstaltung haben wir schon längere Zeit nicht mehr gehabt. Dem Kirchengemeinderat lag indes viel daran, Sie im Jahr der Kirchenwahlen teilhaben zu lassen an den aktuellen Diskussionen zur Zukunft der Leonhardsgemeinde.

Zur Begrüßung gab es einen kompakten Gottesdienst und Musik mit Kantor Eckert. Wir beglückwünschten zusammen unseren Herrn Kull, der diese Tage seit unglaublichen 30 Jahren speziell für unsere Jugend als Referent da ist und zukünftig mit 40 % seines Dienstauftrages Verantwortung in der Leitung des Stadtteilhauses übernimmt.



Pfarrer Doll präsentierte mit vielen Beispielen die wiederkehrenden Tätigkeiten und abgeschlossenen Projekte der Mitglieder des Kirchengemeinderates, um für die Aufgaben zu sensibilisieren, neue Impulse und Ideen aufzunehmen und nicht zuletzt, um Lust darauf zu machen, dass sich einige von Ihnen danach vorstellen könnten, in dieser Position für Ihre „Mitte“ tätig zu werden.

Besonderes Augenmerk galt den Informationen zu bevorstehenden Änderungen im sogenannten Pfarrplan 2024, die sich am Ende der kommenden Amtsperiode dann auch niederschlagen sollen.

Weiter ging es darum, Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen auf den Grund zu gehen. Dazu waren Pinnwände mit Themenkomplexen vorbereitet, zu denen Sie ganz einfach ein Votum mit Stickern abgeben konnten.

In der letzten Einheit hatten Sie die Möglichkeit, ganz frei Ihre persönlichen Vorstellungen einzubringen und auf Papierbahnen festzuhalten.

Die Stimmung war sehr angenehm und konstruktiv, dafür sagen wir Danke!



Pfingstsonntag, 09. Juni 2019, 19:00 bis ca. 22:30 Uhr, Leonhardskirche
Lange Nacht der offenen Kirchen

**„In neuem Kontext“ –
Begegnungen mit Musik und Musikern aus Westafrika**

Der aus dem Senegal stammende Kora-Spieler Kandara Diebaté und ein Percussion-Trio geben Anteil an ihrer musikalischen und spirituellen Tradition. Sie sprechen über ihr Selbstverständnis als Musiker. Sie erzählen von ihren Migrationserfahrungen. Sie stellen ihre Instrumente vor und sie musizieren. Der Abend gliedert sich in drei Sequenzen von jeweils 45 Minuten Dauer.

Diese beginnen um 19:15, 20:15 und 21:15 Uhr.

Zusätzlich ist an diesem Abend die vom Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald konzipierte Ausstellung „Wir schaffen was“ aufgebaut. Sie präsentiert 10 Portraits geflüchteter Menschen, die in der baden-württembergischen Arbeitswelt angekommen sind. Mit Impulstexten auf Plakaten wird exemplarisch aufgezeigt, was es für diese Menschen bedeutet, beruflich in Deutschland Fuß zu fassen.

Eine Veranstaltung der Leonhardsgemeinde und
des AK Asyl Stuttgart/Asylpfarramt

Musik in der Leonhardskirche

Sonntag, 7. April 2019, 18:00 Uhr

Georg Philipp Telemann:
Matthäus-Passion, 1730
Wakako Nakaso, Sopran;
Isolde Assenheimer, Alt
Hubert Mayer, Tenor;
Werner Geilsdörfer, Bass
Instrumentalsolisten
Chor der Leonhardskirche
Leitung: Roland Eckert
Eintritt: 10.– Euro; ermäßigt 8.– Euro

Sonntag, 12. Mai 2019, 10:00 Uhr Kantatengottesdienst zum Sonntag Jubilate

Carl Heinrich Graun (1704–1759):
„Siehe, es hat überwunden der Löwe
Juda“, Chor, Instrumente
Georg Philipp Telemann (1681–1767):
„Ewge Quelle, milder Strom“
Chor, Instrumente
Johann Sebastian Bach (1685–1750):
„Komm, heiliger Geist“, BWV 172.5
Chor, Instrumente
Solisten, Instrumentalisten
Chor der Leonhardskirche
Leitung: Roland Eckert

Gastkonzerte in der Leonhardskirche

Palmsonntagskonzert, 14. April 2019, 19:00 Uhr

Arvo Pärt: Adam's Lament
Gioacchino Rossini: Stabat mater
Ausführende:
Natalie Karl, Sopran
Diana Haller, Mezzosopran
Josquin Asiáin, Tenor
Thomas Laske, Bass
Stuttgarter Choristen
Südwestdeutsches Kammerorchester
Pforzheim
Stuttgarter Bläservereinigung
Leitung: Hendrik Haas
Eintritt: 24.– Euro (ermäßigt 20.– Euro)

Karfreitagskonzert der Stuttgarter Philharmoniker in Kooperation mit dem Chor figure humaine am 19. April 2019, 18:00 Uhr

Auf dem Programm dieses von
Denis Rouger dirigierten Konzertes stehen
Werke von Gabriel Fauré („Pelléas et
Mélisande“; Cantique de Jean Racine)
und Maurice Duruflé (Requiem). Als
Solisten wirken mit: Seda Amir-Karayan,
Mezzosopran; Konstantin Krimmel,
Bariton; Georg Oberauer, Orgel.
Eintritt: 25.– Euro (ermäßigt: 20.– Euro)

German-American Gospel Concert am 5. Mai 2019, 17:00 Uhr

Chöre und Instrumentalensembles der Leonhardsgemeinde und des Stadtteilhauses Mitte

Chor der Leonhardskirche

Proben donnerstags, 20:00 – 21:45 Uhr,
Saal im Gemeindehaus, Christophstraße 34
Interessierte mit Basischorerfahrung sind
gerne eingeladen. Wir proben z. Zt. die
Matthäus-Passion von G. P. Telemann
sowie Kantatensätze von J. S. Bach,
C. H. Graun, G. P. Telemann.
Weitere Infos bei Kantor Roland Eckert:
Leonhardskirchenmusik@email.de

Blockflötenensemble der Leonhardskirche

Proben mittwochs, 17:30 – 19:00 Uhr
(alle zwei Wochen)
Alt-/Tenorblockflöte mit Grunderfahrung
sind gerne eingeladen. Wir spielen
für uns komponierte Stücke im Stil des
17./18./20. Jhdt.
Nähere Infos über das Gemeindebüro,
Tel. 6408019 oder über:
Leonhardskirchenmusik@email.de

Gitarrengruppe

Proben freitags, 18:00 – 19:30 Uhr,
Gemeindehaus, Christophstraße 34
Infos unter Tel. 467797

Heusteig-Ensemble „A Cappella Cantabile“

Leitung: Maria Kalesnikova
Proben: Alle 14 Tage mittwochs,
19:15 – 21:15 Uhr, Saal des Gemeinde-
hauses, Christophstraße 34
Vokalensemble, das Lieder aus
verschiedenen Epochen und in
diversen Stilrichtungen einstudiert.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Weitere Infos unter Tel. 0176/83261506

Generation 60+

Der **Seniorenkreis** trifft sich an jedem zweiten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus. Neben einer Kaffeetafel ist zu wechselnden Themen stets ein Impuls vorbereitet. Dieser wird gestaltet von Mitarbeitenden der Leonhards-gemeinde oder von externen Referenten. Herzliche Einladung!

Am **9. April** wird Diakoniefarrerin Gabriele Ehrmann zu Gast sein und über ihre Erfahrungen mit dem Projekt Vesperkirche berichten, das 2019 im 25. Jahr durchgeführt wurde.

Am **14. Mai** wird Frau Heide Quandt referieren zum Thema „Der Bodensee – unterwegs am Schwäbischen Meer“.

Gymnastik für Seniorinnen

Montags von 10:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus, Christophstraße 34
Leitung: Frau Schmidt-Diemitz
Kostenbeitrag: monatlich 8.– Euro

Meditative Angebote

Meditation für alle, die mal abschalten wollen

Mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr,
Christophstraße 34
Leitung: Wilfried Eißler
Information unter 0711/8567574
Anmeldung erbeten

Entspannung durch Hand- auflegen erfahren und erlernen

14-tägig, freitags
von 15:30 bis
18:00 Uhr,
Christophstraße 34
Leitung: Wilfried Eißler
Information unter 0711/8567574
Anmeldung erbeten



Infos aus dem Stadtteilhaus Mitte

Alle regelmäßigen Veranstaltungen im Stadtteilhaus Mitte finden Sie im Halbjahresflyer, der in der Christophstraße 34 ausliegt, oder über die Website: www.stadtteilhaus-mitte.de

Ein attraktives Angebot



© Foto: privat

(t.e.) Auf Anregung der Leitung des Stadtteilhauses haben wir eine Kinderkleiderkammer eingerichtet: immer mittwochs, von 10:00 bis 12:00 Uhr, im 1.OG des Gemeindehauses in der Christophstraße 34

Sicher hat man schon öfters von solchen Einrichtungen gehört, aber das Besondere daran ist eben, dass diese nun genau hier in Ihrem Gemeindegebiet zu finden ist und Sie keine Planung oder eine extra Wegstrecke in Kauf nehmen müssen, um davon Gebrauch machen zu können.

Die Idee als wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit in der Textilwirtschaft ist sofort gut angekommen und der große Kleiderschrank war bald mit attraktiven Stücken gefüllt. Frau Baum und Frau Varga aus unserem Kirchengemeinderat haben ehrenamtlich die Aufgabe übernommen, Sie beim Kauf oder Tausch von Kleidern zu unterstützen.

Seit Mitte Februar gilt das Interesse vornehmlich der Sommerkleidung. Der Bedarf der Kleiderkammer an dicken Jacken und warmen Schuhen ist bereits gedeckt.

Die einzige Bitte an Sie wäre, uns nur richtig gute Kleidungsstücke anzubieten, damit die Abnehmer aus anderen Familien wirklich einen Nutzen davon haben. Vielleicht kann man bei uns manchmal auf eine Qualität zurückgreifen, die bestimmte Kaufhäuser erst gar nicht anbieten. Hier ist ein weiterer Nutzen zu nennen, denn es ist bekannt, dass derlei billige Kleider oft erst unter Zuhilfenahme von arbeitenden Kindern entstehen kann.

Personelle Veränderungen in der Leitung des Stadtteilhauses Mitte

(c.d.) Nach dem Ausscheiden von Lara Rösler und Dorothea Wagner Ende Februar aus dem Hauptamtlichen-Team des Stadtteilhauses hat sich die Leitung des Stadtteilhauses im März neu konstituiert. Den beiden Trägern des Stadtteilhauses (Evang. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart und Evang. Leonhardsgemeinde Stuttgart) gelang es, Jürgen Kull, den langjährigen Jugendreferenten der Leonhardsgemeinde, zur Mitarbeit im Leitungsteam des Stadtteilhauses zu gewinnen. Seit 1. März leitet er (aktuell mit einem Dienstauftrag im Umfang von 40 %) zusammen mit Angela Hantke vom Lehn (Dienstauftrag im Umfang von 50 %) das Stadtteilhaus. Zur Konsequenz hat dies indes, dass Herr Kull sein Engagement in der Jugendarbeit der Leonhardsgemeinde ab sofort deutlich reduzieren muss. Er hat jedoch zugesichert, diese Veränderungen klar und transparent zu kommunizieren und das Seine zu einer stimmigen Übergangslösung beizutragen.

Im Rahmen der Gemeindeversammlung am 3. März hat Pfarrer Doll diese personelle Veränderung bereits bekannt gegeben. In diesem Zusammenhang dankte er Jürgen Kull anlässlich seines 30-jährigen Dienstjubiläums in diesem Jahr auch für seine nachhaltige und engagierte Arbeit in der Leonhardsgemeinde. Die Belange des Stadtteilhauses hatte Jürgen Kull von dessen Gründung an stets auch im Blick. Diese reichen Erfahrungen werden ihm bei seinem Hineinwachsen in die neue Rolle und ins neue Aufgabenfeld sicher sehr zugute kommen. Wir wünschen ihm und Frau Hantke vom Lehn eine gute und konstruktive Zusammenarbeit, so dass die Menschen auch weiterhin gerne ins Stadtteilhaus Mitte kommen und sich dort einbringen.

Samstag, 6. März 2019, 09:00 – 16:30 Uhr, Stadtteilhaus Mitte, Christophstraße 34 „Erste Hilfe am Kind“

Verständliche und praktische Anleitung bei den Besonderheiten in der Notfallversorgung mit Säuglingen und Kindern.

Ein Workshop in Kooperation mit dem KiFaZ Wilde Hilde. Kosten: 32.– Euro
Teilnahme ist nur bei vorheriger Anmeldung im Stadtteilhaus Mitte möglich
(Tel. 6079247, Mail: info@stadtteilhaus-mitte.de)!

Mittwoch, 10. April 2019, 10:00 – 12:00 Uhr, Stadtteilhaus Mitte, Christophstraße 34 „Frauenberufscafé“

Fragen und Antworten rund um den (Wieder-)Einstieg in den Beruf

Aus dem Gemeindeleben

Christus spricht: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt 28, 20)

Mit diesem Verheißungswort grüßen wir alle in unserer Gemeinde, die im April und im Mai ihren 75. Geburtstag feiern oder auf noch mehr Lebensjahre zurückschauen. Wir wünschen ihnen ein gesegnetes Weitergehen und viele stärkende Erfahrungen unterwegs!

Bestattungen im Januar und Februar 2019

„Unser keiner lebt sich selber und keiner stirbt sich selber. Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.“ (Rö 14, 7-9)

Aus Datenschutzgründen sind in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes die Namen von Jubilaren und verstorbenen Personen nicht genannt.

Impressum

Das Leonhardsblatt wird herausgegeben von der Evang. Leonhardsgemeinde Stuttgart.

Redaktion V.i.S.d.P. Pfarrer Christoph Doll (c.d.), Thomas Ebner (t.e.)

Layout Inga Kiersch

Druck logo Print GmbH, Metzingen

Kontakt Daten

Gemeindebüro	6408019 Fax 6207406	Ulrike Glatzel Di 9:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr Mi 9:30 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 16:30 Uhr 70180 Stuttgart, Christophstraße 34 gemeindebuero.stuttgart. leonhardskirche@elkw.de
Hausmeisterin	6408297	Sandra Mehičič
Pfarramt	245414	Pfarrer Christoph Doll 70182 Stuttgart, Heusteigstraße 22 christoph.doll@elkw.de
Jugendreferent	18771-41	Jürgen Kull, privat 0152 02018245 juergen.kull@ejus-online.de
Kantor und Organist	07174 6800	Roland Eckert leonhardskirchenmusik@email.de
Mesner	0176 67236400	Eligius Schultz leo.kirch.mesner@gmail.com
Leonhards-Kindergarten	6404928	Mo bis Fr 8:00 – 14:00 Uhr 70180 Stuttgart, Christophstraße 34
Sophien-Kindergarten	6405509	Mo bis Fr 8:00 – 15:30 Uhr 70178 Stuttgart, Christophstraße 10
Leonhardskrippe	603635 Fax 6208423	Mo bis Fr 7:00 – 17:00 Uhr 70180 Stuttgart, Christophstraße 34 leonhardskrippe@t-online.de
Kindertagesstätte	242096	Mo bis Do 8:00 – 17:00 Uhr Fr 8:00 – 16:00 Uhr 70180 Stuttgart, Christophstraße 35
Asylpfarramt	631355	Asylpfarrer Joachim Schlecht 70182 Stuttgart, Pfarrstraße 3
Diakoniestation	6405808 Fax 6070460	70178 Stuttgart, Tübingerstraße 84
Diakoniepfarramt	46908910	Diakoniepfarrerin Gabriele Ehrmann 70182 Stuttgart, Pfarrstraße 1
Telefonseelsorge	0800-1110111 und 0800-1110222	
Hospiz Stuttgart	23741-0	Begleitungen zu Hause, in Pflege- einrichtungen und im Krankenhaus
Stadtteilhaus Mitte	6079247	Angela Hantke von Lehn/Jürgen Kull 70180 Stuttgart, Christophstraße 34 info@stadtteilhaus-mitte.de

Konto Leonhardsgemeinde: IBAN DE59 6005 0101 0002 2556 02 BIC SOLADEST600
Internet: www.leonhardsgemeinde.de

Gottesdienste im April 2019

Donnerstag, 04.04.	19:00 Uhr	Liturgisches Abendgebet: Evang. Messe
Sonntag, 07.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Christoph Doll)
Donnerstag, 11.04.	19:00 Uhr	Liturgisches Abendgebet: Komplet
Sonntag, 14.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Claudia Vatter)
Donnerstag, 18.04.	18:00 Uhr (!)	Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag im Rahmen des Projektes „Mahl ganz anders“ (Pfarrer Christoph Doll)
Freitag, 19.04.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag (Pfarrer Christoph Doll)
Samstag, 20.04.	21:00 Uhr	Ökumenische Osternachtsfeier
Sonntag, 21.04.	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Osterfest (Pfarrer Christoph Doll)
Donnerstag, 25.04.	19:00 Uhr	Liturgisches Abendgebet: Vesper
Sonntag, 28.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Stud.theol. Kamil Basinski und Pfarrer Christoph Doll)

Gottesdienste im Mai 2019

Donnerstag, 02.05.	19:00 Uhr	Liturgisches Abendgebet: Komplet
Sonntag, 05.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Christoph Doll) mit ökumenischen Gästen aus Georgien und Kamerun; im Anschluss: Kirchenkaffee
Donnerstag, 09.05.	19:00 Uhr	Liturgisches Abendgebet: Evang. Messe
Sonntag, 12.05.	10:00 Uhr	Festlicher Kantatengottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation der Citykirchen (Pfarrerinnen Monika Renninger)
Donnerstag, 16.05.	19:00 Uhr	Liturgisches Abendgebet: Vesper
Sonntag, 19.05.	08:00 Uhr	Andacht auf dem Birkenkopf (Pfarrer Christoph Doll)
	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Ausstellung „Kunst trotz Ausgrenzung“ (Oberkirchenrat Dieter Kaufmann u.a.)
Donnerstag, 23.05.	19:00 Uhr	Liturgisches Abendgebet: Komplet
Sonntag, 26.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Hans-Martin Trichtinger)
Donnerstag, 30.05.	19:00 Uhr	Ökumenische Eucharistiefeier zum Fest Christi Himmelfahrt

